

GI	II
GRZ	BHZ
0,8	9,0
WH	10m

STRECKE 209  
20 KV-FREILEITUNG E.ON BAYERN MIT SCHUTZZONENBEREICH

STRECKE 2091 20 KV-KABEL E.ON, BEIDERSEITS 1,0m SCHUTZZONENBEREICH

717 Private Grünfläche  
Ortsrandeingrünung  
mit standorttypischen  
Bäumen und Sträuchern  
Mindestbreite 5 m

GE	II
GRZ	BHZ
0,8	9,0
TH	8,5m
FH	10 m

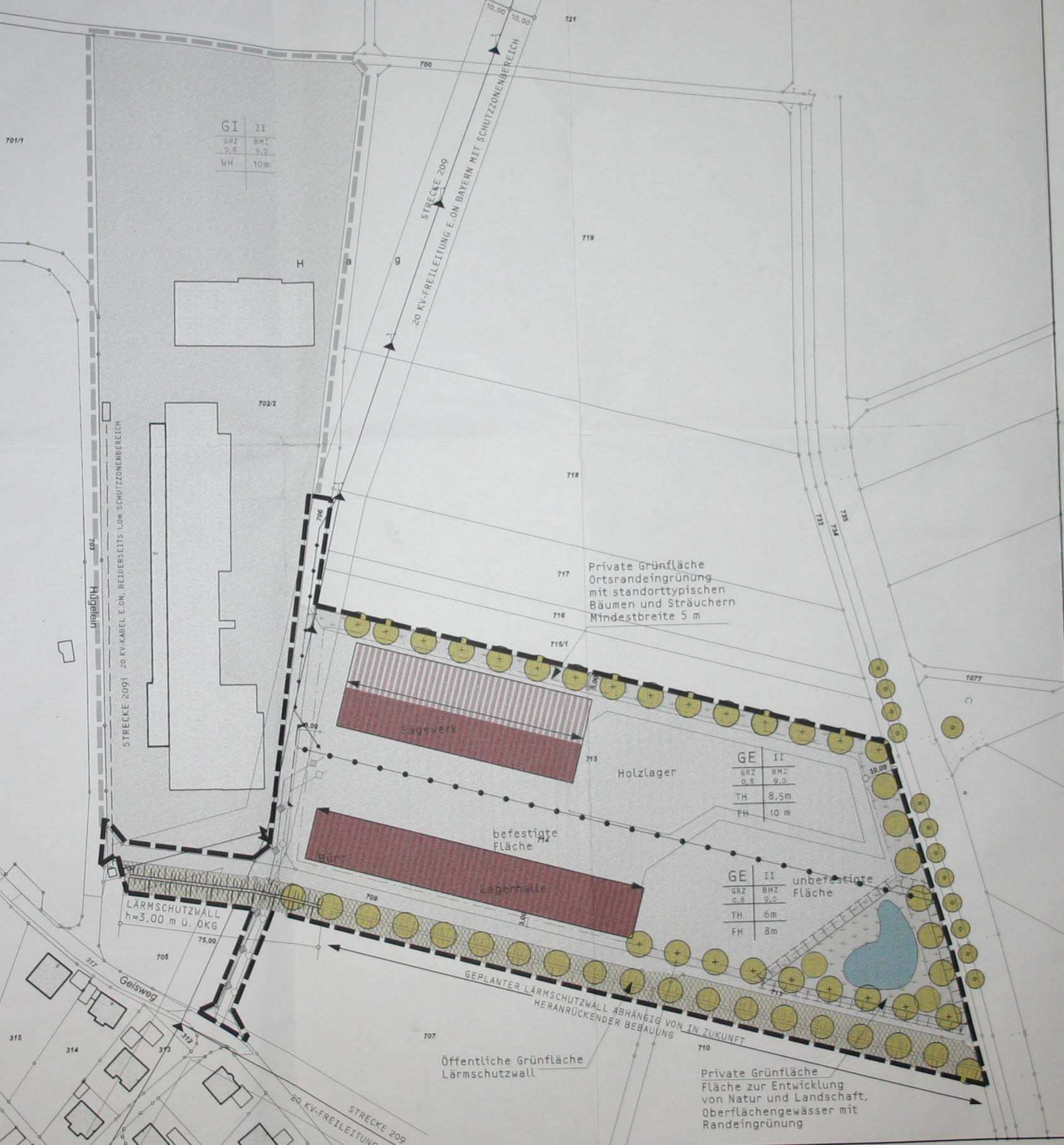
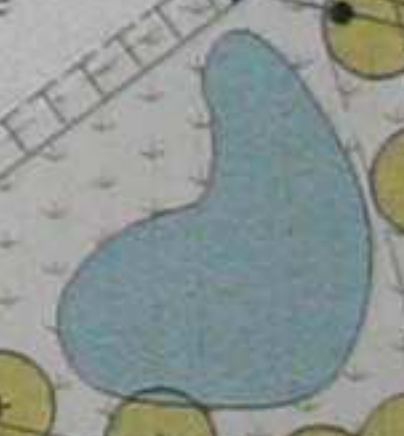
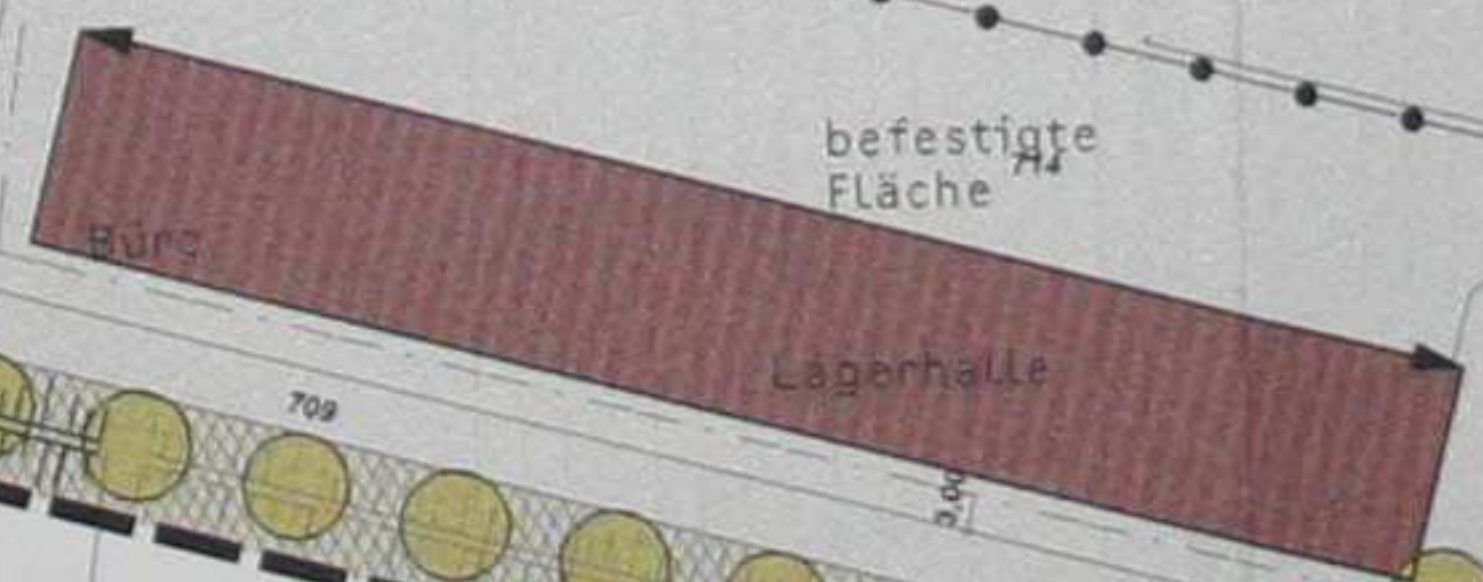
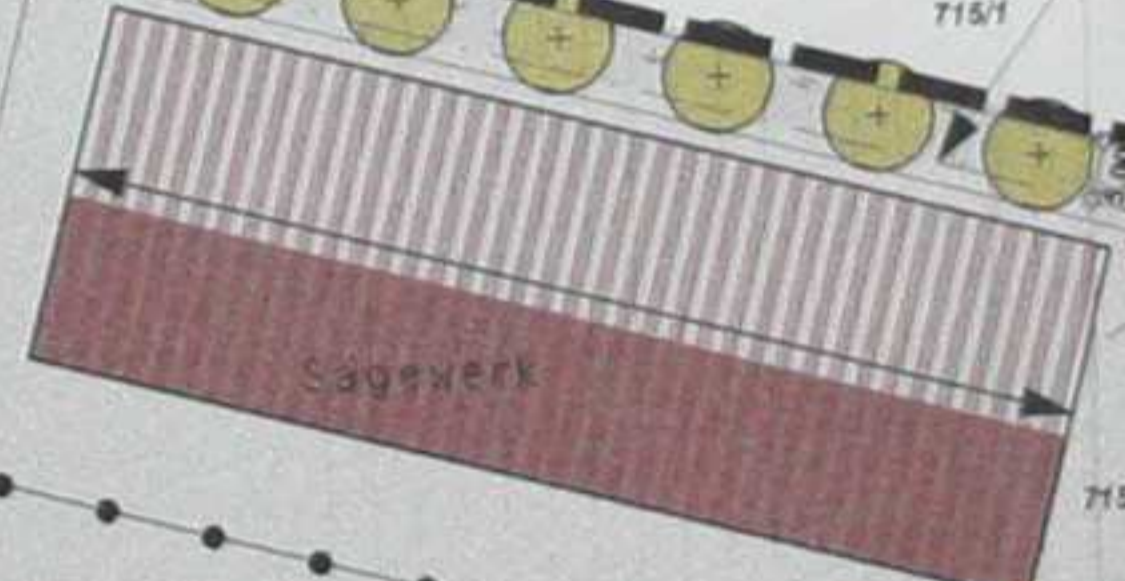
GE	II
GRZ	BHZ
0,8	9,0
TH	6m
FH	8m

LÄRMSCHUTZWALL  
h=3,00 m ü. OKG

GEPLANTER LÄRMSCHUTZWALL ABHÄNGIG VON IN ZUKUNFT  
HERANRÜCKENDER BEBAUUNG









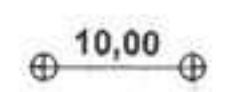


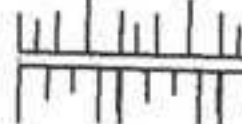








Öffentliche Grünfläche  
Lärmschutzwall

Private Grünfläche  
Fläche zur Entwicklung  
von Natur und Landschaft,  
Oberflächengewässer mit  
Randeingrünung





# FESTSETZUNGEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER BEBAUUNGSPLAN-ERWEITERUNG
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES AM HÜGELEIN VOM 16.10.1990
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	GEWERBEGEBIET NACH § 8 DER BauNVO
	BAUGRENZE
	ABWASSERKANAL
	WASSERLEITUNG
	STROMLEITUNG
	Bauwerke (bauliche Anlagen) im Leitungsausübungsbereich dürfen nur nach Zustimmung der E.ON Bayern AG errichtet werden. Zur Überprüfung, ob die Zustimmung erteilt werden kann, benötigt die E.ON Bayern AG die detaillierten Baupläne.
	MASZANGABEN IN METER
	HAUPTFIRSTRICHTUNG
	GRUNDSTÜCKSZUFAHRT
G R Z	GRUNDFLÄCHENZAHL (HÖCHSTWERTE N. §17 BauNVO)
B M Z	BAUMASSEZAHLE (HÖCHSTGRENZE N. §17 BauNVO)
O	OFFENE BAUWEISE
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
DN	DACHNEIGUNG VON 0 - 30° GRAD
DACHFORM	SATTEL-, FLACH- UND PULTDACH
EINDECKUNG	AUS ROTEM, ROTBRAUNEM, GRAUEM ODER SCHWARZEM MATERIAL
FH	ZULÄSSIGE FIRSHÖHE ÜBER NATÜRLICHEM GELÄNDE
TH	ZULÄSSIGE TRAUFHÖHE ÜBER NATÜRLICHEM GELÄNDE
	ZUR ERHALTUNG DER FESTGESETZTEN WANDHÖHE SIND AUFFÜLLUNGEN UND ABGRABUNGEN UND STÜTZMAUERN BIS 0,80 m HÖHE ZULÄSSIG
GARAGEN	GARAGEN SIND NUR INNERHALB DER ALS ÜBERBAUBAR FESTGES. GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG - DN 0 - 30°
EINFRIEDUNG	DIE MAX. HÖHE DER EINFRIEDUNG WIRD AUF 2.00 m GEMESSEN AB OK NATÜRLICHEM GELÄNDE ENTLANG DER GRUNDSTÜCKSGRENZEN FESTGELEGT
	LÄRMSCHUTZWALL
IMMISSIONS-SCHUTZ	BETRIEBSGEBÄUDE MIT MASCHINENAUSSTATTUNG VON DENEN SCHALLEMISSIONEN AUSGEHEN MÜSSEN IM NÖRDLICHEN TEIL DES GELTUNGSBEREICHES ANGEORDET WERDEN. BETRIEBSGEBÄUDE IM SÜDLICHEN TEIL DES GELTUNGSBEREICHES MÜSSEN AUF IHRER SÜDSEITE VOLLKOMMEN GESCHLOSSEN WERDEN. DIE NORDWESTLICHSTE GIEBELFASSADE DIESER GEBÄUDE MUSS GESCHLOSSEN SEIN. IM SÜDLICHEN GEBÄUDETEIL MÜSSEN EMISSIONSFREIE FUNKTIONEN UNTERGEBRACHT WERDEN (LAGER, BÜRO, ...).
	Der zulässige flächenbezogene Schalleistungspegel wird wie folgt festgelegt: Innerhalb der Plangebietsgrenze (1. Erweiterung) sind aussch. solche Betriebe zulässig, die einen flächenbezogenen Schalleistungspegel (Lw") von 60 dB nicht überschreiten. Der flächenbezogene Schalleistungspegel in dB ist das (logarithmische) Maß für die im Mittel je Quadratmeter Fläche abgestrahlte Schalleistung [Lw" =Lw - 10 lg (S/So), s.a.Ziffer 3.3. DIN 18005 Teil 1].
	EIN BETRIEB ZUR NACHTZEIT (22.00 BIS 7.00 UHR) IST NICHT ZULÄSSIG.
GRÜNORDNUNG	DIE FESTSETZUNGEN DES LANDSCHAFTSARCHITEKTEN ZUR GRÜNORDNUNG, DIE DIESES GRUNDSTÜCK BETREFFEN WURDEN IN DIESEN PLAN ÜBERNOMMEN. WEITERE FESTSETZUNGEN ZU DEN AUSGLEICHSFLÄCHEN SIND DEN ANLAGEN UND DEM ERLÄUTERUNGSBERICHT ZU ENTNEHMEN. DIE BEPFLANZUNG MUSS 3 JAHRE NACH INBETRIEBNAHME DER BÄULICHEN ANLAGEN FERTIGGESTELLT SEIN.
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	FLÄCHE F. MASSN. ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
	WASSERFLÄCHE
	BÄUME MIT ETWAIGER STANDORTBINDUNG
	BÄUME OHNE STANDORTBINDUNG
	BESTEHENDE GEBÄUDE
	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
718	FLURSTÜCKSNUMMERN